



2025
20 Jahre
Hanna

PORTRAIT

Hanna gGmbH Kita-Trägerschaften



SOZIALE UNTERNEHMER

Die Hanna gGmbH ist eine gemeinnützige Organisation. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe erfüllen wir an unseren derzeit sechs Standorten den öffentlichen Auftrag der frühkindlichen Bildung in Berlin. Wir sind Teil des bunten Trägerangebotes der Stadt, rund 80% der Kitaplätze werden in nicht staatlichen Strukturen angeboten.

Seit unserer Gründung 2003 tragen wir dazu bei, dass Kinder eine gute frühe Bildung erhalten. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern wird durch vielfältige Konzepte und den konsequenten Qualitäts-Ausbau gesichert.

Der Senat (als oberster Dienstherr) stellt die Rahmenbedingungen unseres Handelns, die wir mit flexiblen Entscheidungs- und Handlungsstrukturen in die Tat umsetzen.

Das Berliner Bildungsprogramm ist wegweisend, die externe Evaluation der Qualität in Kitas ist in Deutschland nach wie vor einmalig und die Ergebnisse dieser Arbeit kommen Kindern und Familien jeder Herkunft in der Stadt zugute.

Unser Familienunternehmen will Strukturen verbessern. In unseren Häusern haben wir ein Klima geschaffen, in dem Kinder aus Familien jeglicher Herkunft gleiche Behandlung und Wertschätzung erfahren. Unsere Teams sollen bestmögliche Arbeitsbedingungen vorfinden, um sich möglichst ungestört der individuellen Entwicklungs-Begleitung der Kinder widmen zu können.

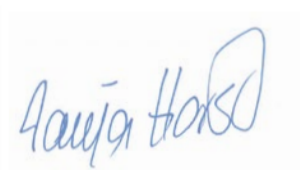
Darüber hinaus verstärken wir die Kommunikation unter den Trägern durch eine digitale Plattform Kita-Stimme. Berlin, die relevante Informationen zur frühkindlichen Bildung bündelt.

Wir sind davon überzeugt, dass eine faire, auf die Belange der Gesellschaft ausgerichtete Unternehmung auch erfolgreich ist. Diesen Erfolg geben wir in unsere Strukturen zurück.

Dem Fachkräftemangel treten wir mit unseren Aus- und Fortbildungsaktivitäten entgegen, die wir durch unsere Akademie „Kulturgarten“ verstärken.



Hartmut Horst



Tanja Horst



Manuel Schottmüller





Werte

NEUGIER UND LEBENS- LANGES LERNEN

Wir glauben, dass Lernen der Schlüssel für zufriedenes, erfülltes Leben ist. Frühkindliche Bildung ist die prägendste Periode unseres lebenslangen Lernens. Unsere Einrichtungen sind lernende Organisationen – Veränderungen sehen wir als Chance.

WERTSCHÄTZUNG UND NACHHALTIGKEIT

Wir sind überparteilich, nicht konfessionell gebunden und respektieren andere Ansichten und Lebensformen. Für eine lebenswerte Zukunft brauchen wir Toleranz füreinander, ethische Leitwerte, Klimaschutz und Ressourcenschonung. Dafür müssen wir aktiv werden und handeln, unser Hanna-Kosmos gibt uns Orientierung. Jede Aktivität zählt, jeder Beitrag ist wichtig. Wir schaffen in unseren Häusern ein Klima, in dem Kinder unterschiedlicher Herkunft gleiche Behandlung und Wertschätzung erfahren.

ENGAGEMENT IM VERBUND

In unserem Trägerbündnis Kita-Stimme.berlin arbeiten wir gemeinsam mit mehr als 30 weiteren Kita-Trägern daran, die Rahmenbedingungen der frühkindlichen Bildung in Berlin zu verbessern. Im fachlichen Austausch diskutieren wir die aktuellen Herausforderungen in der Trägerlandschaft und erarbeiten praxisorientierte Lösungen. Dadurch wollen wir die Qualität in der frühkindlichen Bildung im Austausch mit Politik und Verwaltung weiterentwickeln. Die Themen sind: Kita-Bau und -Sanierung, vergleichbare Bezahlung der Beschäftigten, Qualitätsentwicklung, Demokratiebildung, Digitalisierung und vieles mehr. Die Online-Plattform www.kita-stimme.berlin ist das Sprachrohr unseres Bündnisses.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Als „Journalisten in eigener Sache“ legen wir Wert auf eine aktive und transparente Öffentlichkeitsarbeit. Wir berichten über die in der Praxis gewonnenen Erfahrungen aus unseren Häusern, aktuelle Projekte und Themen aus der Pädagogik und den Teams. Über eine aktive gepflegte Website mit internem Bereich, unsere Quartalszeitung HANNAZeit, (Dokumentar-)filmen und vielen weiteren Kanälen.

ERINNERUNGSKULTUR

Geschichte bleibt für uns lebendig und wir wollen auch erinnern: an Momente und Personen, die uns und die Menschen in unserem Kosmos geprägt haben. Wir wollen mitgestalten, um unsere Gesellschaft gerechter zu machen, für Mensch und Natur. Dafür brauchen wir den Blick auf die Geschichte, wollen die Formen des Zusammenlebens erkennen. Der Mensch kann sich nur in der Gemeinschaft erhalten und entfalten. Deshalb entwickeln wir Projekte, die Zeugnis ablegen von Gelebtem, von Geschichte: im Ortskern, im Kiez.



**Kita-Stimme
Berlin e.V.**

Pädagogik

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG

In unserem pädagogischen Alltag sind die Bildungsbereiche des Berliner Bildungsprogramms eng miteinander verknüpft. Unsere Einrichtungen arbeiten orientiert am Situationsansatz. Sie arbeiten gruppenübergreifend – sowohl in altersgemischten als auch in altersgleichen Gruppen. Mit Respekt vor dem kindlichen Wesen versuchen wir die Signale, Fragen und Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen und darauf angemessen zu reagieren. Wir bestärken Eigeninitiative und orientieren uns an Erziehungsmodellen, die helfen sich ganzheitlich und selbstbestimmt entwickeln zu können. Dabei erfahren die Kinder auch Grenzen, wenn sie eigene Wünsche im Interesse der Gruppe zurückstellen müssen. Wir fördern sie in ihrer Selbständigkeit, ihrem Sozialverhalten sowie ihrer Sach- und Sprachkompetenz. Sie können dabei mit Phantasie und Kreativität ihre eigenständige Persönlichkeit entfalten. Bei uns haben alle Kinder die gleichen Chancen. In unserem pädagogischen Ansatz vermitteln wir ein weltoffenes und demokratisches Grundverständnis. Umweltbewusstsein und Naturverbundenheit stehen dabei an vorderster Stelle.

PÄDAGOGISCHE HANNA STANDARDS

Unsere Pädagogischen Standards stellen die Grundlage für professionelles Handeln in unseren Einrichtungen dar und dienen unseren Erzieher*innen als Instrument sich zu reflektieren und selbst zu überprüfen. Darüber hinaus bieten sie Orientierung für Elterngespräche und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. So ist zum Beispiel die Eingewöhnung in die Kita eine besondere Zeit für Eltern, Kind und die pädagogischen Fachkräfte. In unserem Flyer Eingewöhnung erklären wir die einzelnen Schritte und geben Anregungen, die den Prozess erleichtern. Dies begünstigt den Übergang in die neue Lebensphase.

SCHUTZKONZEPT

Als Kindertageseinrichtung übernehmen wir eine Vorbildfunktion für die uns anvertrauten Kinder und gehen verantwortungsvoll mit dieser Rolle um. Wir verpflichten uns, die Kinder in ihren Rechten zu stärken sowie ihre körperliche und seelische Unversehrtheit zu schützen. Unser Kinderschutzkonzept gibt Handlungssicherheit und Orientierung für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte.

BILD VOM KIND

Wir sehen das Kind als eigenständige Persönlichkeit an (und glauben daher nicht, die eigene Welt des Kindes in allen Facetten verstehen zu können). Der Respekt vor dem kindlichen Wesen zeigt sich durch das Bestreben, die Signale, Fragen, Bedürfnisse der Kinder sensibel wahrzunehmen und angemessen zu reagieren. Jedes Kind

- ist eine Persönlichkeit.
- braucht Sicherheit, Geborgenheit und Verlässlichkeit.
- bringt eigene Kompetenzen mit in die Kita.
- ist sein eigene*r Experte*in und weiß, was es braucht.
- entwickelt sich aus eigener Kraft, nach seinem eigenen Tempo.
- ist von Natur aus neugierig.
- hat das Bedürfnis, seine Welt zu begreifen – das ist der Antrieb für kindliches Lernen.

Seine Neugier bleibt erhalten, wenn das Kind sich aktiv mit dem Neuen auseinandersetzen kann, es lernt ständig im Spiel und im täglichen Leben. „Kinder brauchen Wurzeln und Flügel“ (Johann Wolfgang von Goethe) – Wurzeln, um zu wissen, wo sie herkommen und Flügel, um die Welt zu erkunden.







PARTIZIPATION

Kindertagesstätten werden im Berliner Bildungsprogramm als Kinderstuben der Demokratie bezeichnet. Sie bilden die Gesellschaft im Kleinen ab. Dies bildet die Grundlage um Engagement, Partizipation und demokratische Kompetenzen frühzeitig zu fördern. Kinder lernen in der Kita, dass es für das Zusammenleben Regeln gibt und dass jeder Rechte hat, die er einfordern kann. Dies stellt den ersten Schritt zu einer politischen Bildung dar.

SPIEL

Das Spiel, ein elementares Bedürfnis und Haupttätigkeit der Kinder, nimmt einen großen Raum in der Tagesgestaltung ein. In ihm rekonstruieren sie ihr Leben, ihre Erfahrungen und Erlebnisse und verarbeiten Eindrücke. Sie verbinden immer einen Sinn mit dem Spiel und seinem Inhalt. Allein die Handlung, in der die Kinder ihre Spielabsichten und Ziele verwirklichen, ist wichtig und nicht das Ergebnis. Die Kinder suchen sich selbstbestimmt Spielpartner*innen, bringen ihre Interessen und Gefühle zum Ausdruck, handeln Konflikte aus, schließen Kompromisse und treffen Absprachen. Kinder lernen mit Spaß.

RÄUME UND GÄRTEN ALS LERNORT

Jede unserer Einrichtungen hat in ihrer Bauweise und ihrer Ausstattung ihren eigenen Charme. Die Räume inspirieren, regen die Sinne an, fördern soziales Zusammenleben und ermutigen zum selbstständigen Handeln. In Aktionsräumen finden die Kinder zusätzliche Bildungsorte, in denen sie themenorientiert ihren Interessen nachgehen können. Ein anregungsreicher Raum wird deshalb auch oft der „dritte Erzieher“ genannt. Die Gärten unserer Kitas sind charakteristisch und naturnah gestaltete Gelände. Sie können vielfältig genutzt werden und ergeben in ihrer Vielfalt und natürlichen Unterteilung in kleinere Bereiche ein stimmiges Ganzes.



Auf diese Weise geben sie Erzieher*innen die Möglichkeit, ihre pädagogische Arbeit auch im Garten fortzusetzen. Es gibt aber auch immer wieder Mitmach-Aktionen gemeinsam mit den Eltern, sei es bei der regelmäßigen Pflege, beim Pflanzen von Sträuchern und Stauden, oder beim Bau eines neuen Spielgerätes.

GUTE UND GESUNDE ERNÄHRUNG

Alle Kitas sind durch unsere vier Vollküchen versorgt. Die Speisen werden nach den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) für die Verpflegung in Tageseinrichtungen (Fit Kid) sowie nach dem Leitfaden zur Qualitätsentwicklung „Essen und Trinken in der guten gesunden Kita“ in Berlin zubereitet. Die Verwendung von Bio-Produkten, regionalen Lebensmitteln, der Verzicht auf Geschmacksverstärker, Konservierungsstoffe und deklarierungspflichtige Zusatzstoffe sowie der enge Kontakt zu unseren Lieferanten ist dabei Standard. Wir legen großen Wert auf eine ausgewogene, abwechslungsreiche und frische Ernährung für unsere Kinder. Unser Angebot wird ergänzt durch das nachmittägliche Vesper als eine Zwischenmahlzeit. Essen in der Gemeinschaft, damit verbundene

Gelegenheit zum Gespräch und auch der Wissenserwerb über Nahrungsmittel sind uns wichtig. Es macht Spaß, gut zu essen.

MEDIENBILDUNG IN DER KITA

Gemeinsam mit den Eltern wollen wir Kinder zu einem kreativen und bewussten Umgang mit elektronischen Medien befähigen. Die Kinder erlernen anhand von pädagogisch angeleiteten Interaktionen mit dem Tablet und Gesprächen mit ihren Erzieher*innen erste digitale Kompetenzen. Mithilfe einfacher Foto- und Videofunktionen erleichtert das Tablet gleichzeitig die Dokumentation der Lernfortschritte des Kindes im Kita-Alltag und unterstützt die Elternarbeit bei Entwicklungsgesprächen.

Unsere Teams

UNSERE HANNA-TEAMS

Die Verwaltung, Organisation und Weiterentwicklung der Hanna gGmbH auf Unternehmensseite leistet unser Trägerteam. Eine multi-professionelle Einheit, bestehend aus Pädagogischer Leitung, Personalleitung, Gebäudemanagement, Unternehmenskommunikation, Medienbüro, einem Architekten und zwei Buchhalterinnen. Sie alle arbeiten gemeinsam mit dem Team der Geschäftsführung daran, unsere wachsende mittelständische Firma mit sechs Standorten und Kulturgarten, 230 Angestellten, „920 Kunden*innen“ und einem Jahresumsatz von rund 11 Mio. EUR erfolgreich zu organisieren.

Externe IT- & Videospezialisten, Grafiker, Handwerksbetriebe & Lieferanten, die wir im Lauf der Jahre an unser Unternehmen binden konnten, sind ein wichtiger Bestandteil unseres Kosmos.

Die Teams der Häuser haben zwischen 12 und 43 Kolleg*Innen und werden von unserem Kita-Leitungsteam geführt, derzeit bestehend aus 12 vom pädagogischen Einsatz freigestellten Leitungskräften. Sie organisieren eigenständig die sechs Einrichtungen. Entscheidungen betreffend Kita-Alltag, Fortbildung ihrer Mitarbeiter*innen, Ausgestaltung der Häuser, Teamfahrten, pädagogische Schwerpunktsetzung etc. werden in der jeweiligen Kita getroffen und mit der Geschäftsführung abgestimmt. In allen Häusern sorgt ein festangestelltes Küchen- und Reinigungsteam für täglich frisches Essen und Sauberkeit in der Kita. Jede Kita entwickelt gemeinsam mit dem Team Kontakte in ihrem Sozialraum und erarbeitet ihre spezifische Konzeption. So organisieren die Kitas ihre Häuser selbstständig im Kosmos unter dem Dach des Trägers.

NACHBARSCHAFT

Unsere Kindergärten öffnen sich zum Sozialraum, dem Kiez. So entwickeln die Kinder Verständnis und Gespür für ihr erweitertes Umfeld. Wir begleiten und unterstützen diese Erfahrungen, indem wir mit Ausflügen im Stadtteil in Kontakt zu lokalen Institutionen treten: Schulen, Freizeiteinrichtungen, Familienzentren, Museen, Feuerwehr, Altenheime, dem benachbarten Bäcker oder Buchladen um die Ecke. Unsere sozialräumliche Arbeit bietet Gelegenheit, die Kita bei Festen oder bei der Durchführung von Projekten zu unterstützen.

VERTRAUENSVOLLE ELTERNPARTNERSCHAFTEN

Eltern und pädagogische Fachkräfte sind Partner in der Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder. Kitas sind der erste familienergänzende Bildungsort. Gemeinsam mit den Eltern führen wir mit jedem Kind ein individuelles Kita-Buch, in dem wir die individuellen Entwicklungsschritte und Lerngeschichten dokumentieren. Regelmäßigen Austausch bieten die Bring- und Abholsituationen sowie die Entwicklungsgespräche. Von den einzelnen Gruppen gewählte Elternvertreter*innen treffen sich viermal jährlich mit der Leitung der Kita, um aktuelle, Kita-interne Themen zu diskutieren. Über die jeweiligen Fördervereine der Kitas können Eltern sich engagieren und den Träger bei der Realisierung verschiedener Projekte, Feste und Aktionen unterstützen. Unsere Fördervereine sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern, Kita-Teams und Stadtteil.

QUALITÄT DURCH ENTWICKLUNG

Qualität bedeutet für uns, die eigene Arbeit ständig zu prüfen. Sich neue Ziele zu setzen, mit denen wir unsere Ergebnisse verbessern. Um die Qualität unserer pädagogischen Arbeit zu sichern, finden regelmäßige Fortbildungen, Team- und Fachtage sowie interne und externe Evaluationen statt.

PRAXISBEZOGENE ARBEITS- GEMEINSCHAFTEN + KITABEIRAT

Unsere Arbeitsgemeinschaften beschäftigen sich mit pädagogischen Kita-Alltagsthemen und werden von einer Kita-Leitung organisiert. Aus jeder Kita nimmt mindestens ein*e Erzieher*in teil und bringt die Ergebnisse in den Dienstberatungen wieder in die Kitas ein. Somit profitieren unsere Kitas häuserübergreifend vom Wissenstransfer und den erarbeiteten Lösungsansätzen. Die Themen der AGs sind vielfältig: AG Nestbereich, AG Übergang in die Schule, AG Medienpädagogik, AG Integration/ Inklusion, AG Kinderschutz, AG Azubis & Mentoren und AG Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Die regelmäßige Beschäftigung mit unseren Kernthemen hilft uns als Träger, die Qualität kontinuierlich weiterzuentwickeln.



Unsere Standorte



ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS

2002	Gründung Hanna gGmbH
Ab 2003	Betrieb Kita Löwenzahn
2005	Übernahme der Kitas Flohkiste, Pinocchio und Helmistolche
2006/2007	Sanierung Kita Pinocchio
2007/2008	Sanierung Kitas Flohkiste/Löwenzahn
2011	Eröffnung der Kita Villa Lobo
2014	Eröffnung der Kita am See
2015	Eröffnung der Kita Paule am Park
2016	Einführung der Hanna-Vergütungsrichtlinie
2017–2022	Entwicklung Akademie Kulturgarten
Seit 2018	Entwicklung Kita Alt-Blankenburg
2021	Start der Kita-Stimme.berlin als Trägerbündnis und Online-Plattform
2024	Gründung des Kita-Stimme.berlin e.V.

6 KITAS, 924 BETREUUNGSPLÄTZE, 225 MITARBEITER*INNEN



Belforter Straße 11,
10405 Pankow-Prenzlauer Berg

Betreuungsplätze	234
Pädagogisches Personal	34
Nestgruppen (< 3 Jahre)	2
Elementargruppen (3–6 Jahre)	8
Raumgröße in m ²	986
Gartengröße in m ²	2.750

Unsere Kita liegt in direkter Nachbarschaft des Wasser-
turmplatzes im Prenzlauer Berg. Seit der Eröffnung
1970 ist sie ein Haus für Kinder und deren Familien,
2006/2007 wurde das Haus vollumfänglich saniert
und erweitert. Der Spielgarten liegt in Süd-West-Aus-
richtung, die Gruppenräume sind hell, luftig und mit
großen Fenstern zum Garten orientiert. Im Erdgeschoss
liegen die Nestbereiche des Hauses, das Büro der Kita-
Leitung und die Vollküche. Die großzügigen Gruppen-
räume des Hauses sind altersgerecht gestaltet. Aktions-
räume im Haus, zum Beispiel der Bewegungsraum mit
viel Platz und Möglichkeiten erweitern das Angebot.

hanna-ggmbh.de/kitas/pinocchio



Knaackstraße 53/ I + II,
10435 Pankow-Prenzlauer Berg

Betreuungsplätze	240
Pädagogisches Personal	41
Nestgruppen (< 3 Jahre)	2
Elementargruppen (3–6 Jahre)	8
Raumgröße in m ²	986
Gartengröße in m ²	3.350

Unsere Kita grenzt unmittelbar an den Kollwitzplatz im
Prenzlauer Berg. Seit der Eröffnung 1975 ist sie ein Haus
für Kinder und deren Familien, geprägt von Traditionen
und Berliner Geschichte im Kiez. Diese Geschichte können
die Kinder heute noch in der „Guten Stube“ des Hauses
nachspüren. 2007/2008 wurde das Haus vollumfäng-
lich saniert und erweitert. Die Gruppenräume sind hell,
luftig und mit großen Fenstern zum Garten orientiert. Im
Erdgeschoss liegen die Nestbereiche des Hauses, das
Büro der Kita-Leitung und die Vollküche. Aktionsräume
im Haus, zum Beispiel der Bewegungsraum, Holzwerk-
statt, Musikraum und Kinderküche mit viel Platz und
Möglichkeiten erweitern das Angebot. Ein großflächiger
naturnah angelegter Garten bietet beim Spielen und
Toben zahlreiche Bewegungs- und Rückzugsmöglich-
keiten und eine große Festwiese für gemeinsame Feiern.

hanna-ggmbh.de/kitas/hanna-vom-kolle





Kita Helmistolche
Lettestraße 4–5,
10437 Pankow-Prenzlauer Berg

Betreuungsplätze	72
Pädagogisches Personal	13
Nestgruppen (< 3 Jahre)	1
Elementargruppen (3–6 Jahre)	3
Raumgröße in m ²	227
Gartengröße in m ²	722

Küchenversorgung über die Kita Hanna vom Kolle

Die Kita Helmistolche befindet sich mitten im Bezirk Prenzlauer Berg am Helmholtzplatz. Integriert in einem Wohnhaus befinden sich die drei Bereiche der Kita: ein Nestbereich, ein Elementarbereich und ein Bereich für die Kinder im letzten Kitajahr. Die Bereiche sind sowohl über Flure und Treppenhäuser also auch über den gemeinsamen Innenhof miteinander verbunden. Besonderheiten in unseren Räumlichkeiten sind neben den Gruppenräumen mit individuellen Hochebenen, ein Sportcafé, eine Kinderbibliothek im gemütlichen Teamzimmer sowie unser Kita-eigener Spielgarten, direkt neben dem öffentlichen Spielplatz, auf dem Helmholtzplatz, mit Rutsche, Kriechtunnel und Holzwerkstatt.

hanna-ggmbh.de/kitas/helmistolche



Kita am See

Große Seestraße 8a,
13086 Pankow-Weißensee

Betreuungsplätze	140
Pädagogisches Personal	24
Nestgruppen (< 3 Jahre)	2
Elementargruppen (3–6 Jahre)	8
Raumgröße in m ²	593
Gartengröße in m ²	2.500
Eigene Küche	1

Die Kita am See liegt auf der Nordseite des Parks am Weißen See, direkt neben der Freilichtbühne Weißensee. Das 2014 errichtete, moderne und funktionale Gebäude liegt auf einem parkähnlichen Grundstück mit altem Baumbewuchs. In hellen und ästhetisch ansprechenden Räumen werden 140 Kinder betreut. Insgesamt drei Aktionsräume, davon das Atelier und die Werkstatt mit Zugang zum Garten, ergänzen das Gruppenraumangebot. Die Kinder haben die Möglichkeit in gruppenübergreifenden Aktivitäten den Kita-Alltag mit zu gestalten.

hanna-ggmbh.de/kitas/kita-am-see






Paule am Park

Paul-Junius-Straße 67, 10437 Lichtenberg-Fennpfuhl

Betreuungsplätze	154
Pädagogisches Personal	29
Nestgruppen (< 3 Jahre)	2
Elementargruppen (3–6 Jahre)	9
Raumgröße in m ²	663
Gartengröße in m ²	2.500

Das 2015 eröffnete, kernsanierte Gebäude liegt auf einem 4.500 m² großen Grundstück in zentraler Lichtenberger Lage, eingebettet in einen „Bildungscampus“ direkt angrenzend an den Fennpfuhlpark. Beim Umbau wurde der Bestandsbau eingekürzt und zum Park hin abgetreppt. Man gelangt hier über große Terrassen von den Gruppenbereichen direkt in den Spielgarten. Das Gebäude sticht mit seiner grünen Farbigkeit zwischen den Wohnhäusern hervor. Wer genau hinsieht, erkennt beim Anblick der Fassade „Paule, das Krokodil“. Drei Nestgruppen im Erdgeschoss sowie 7 Gruppen im 1. und 2. Obergeschoss sind durch eigene, breite und helle Flurbereiche miteinander verbunden. Die interkulturelle und sprachliche Vielfalt des Stadtteils prägt das aufgeschlossene warme Miteinander in der Einrichtung. Schon im Eingangsbereich ist durch einen Blick in die Küche Transparenz und Offenheit spürbar. Die Kinderküche und Hochbeete laden zum Gärtnern, Kochen und Schmecken ein.

hanna-ggmbh.de/kitas/paule-am-park



Kita Villa Lobo

Wilhelm-Wolff-Straße 15–17, 13156, Pankow-Niederschönhausen

Betreuungsplätze	84
Pädagogisches Personal	15
Nestgruppen (< 3 Jahre)	1
Elementargruppen (3–6 Jahre)	2
Raumgröße in m ²	265
Gartengröße in m ²	1.500

Küchenversorgung über die Kita Hanna vom Kolle

Unser Haus liegt im schönen und familiäreren Kiez Niederschönhausen, unweit der M1-Tramstation Pastor-Niemöller-Platz. Die gemütliche und wohnliche Villa wurde Ende der 1920er Jahre auf einem Parkartigen Grundstück als Fabrikantensitz errichtet und hat eine bewegte Vergangenheit: bis zu seiner Ausreise 1977 wohnte hier Manfred Krug. Im von uns sogenannten „Rittersaal“ ging die Künstler-Elite der DDR ein und aus. Seit 2011 wurde nach umfangreichen Umbauten die Villa Lobo für 84 Kinder eingeweiht. Neben dem Nestbereich (1-2 Jahre) ist das Haus in zwei heterogene Altersbereiche (2-4 Jahre im Hochparterre mit direktem Zugang zum Garten) und 4-6 Jahre (im Obergeschoss mit Dachterrasse und Zugang in den Garten) aufgeteilt. Neben einer Kindersauna gibt es eine Wasserplansche sowie einen Spiel- und Bewegungsraum. Ein aus Naturmaterialien gestalteter Garten lädt mit zahlreichen Klettermöglichkeiten zum Spielen und Entdecken ein.

hanna-ggmbh.de/kitas/villa-lobo





Akademie kulturgarten

Der geschützte ‚ehemals wilde Garten‘ ist zum Nutz-, Erfahrungs-, Forschungs- und Bildungsgarten gereift. Er ist für Teams nun besonderer Ort für die Erwachsenenbildung von Trägern, Bildungsorganisationen und Coaches der frühkindlichen Bildung. Ob zum Fachaustausch, Arbeitsgemeinschaften, Teamcoachings und -fortbildungen, Betriebs-Fachtage, Teamtage etc.

Kita-Gruppen eröffnet er die Möglichkeit, den pädagogischen Schwerpunkt „Garten als Lernort“ sehr natürlich umzusetzen. In Form von Tagesausflügen mit eigenen pädagogischen Angeboten oder dem Highlight: einer Jurten-Übernachtung als Naturerlebnis.

Gleichzeitig ist unser Anliegen, diesen schönen Ort in Heinersdorf bekannt zu machen und in die Öffentlichkeit einzubringen, durch ein kulturelles Programm mit Veranstaltungen (z.B. Lesungen oder Konzerte). Hier soll nun auch das historische Heinersdorf im Kulturgarten erlebbar sein; ein Erinnerungsort soll entstehen, der Geschichten über den Ort und dessen Entwicklung sammelt und ausstellt.





Geschichte

Im Juni 2001 hat Hartmut Horst seine Tochter Hanna verloren. Sie war ein lebhaftes interessiertes Kind und besuchte die Kita Löwenzahn bis kurz vor ihrem 4. Lebensjahr. Ihr Tod hat sein Leben verändert. Er blieb engagiert in der Kita, wurde Vorsitzender des Fördervereins, übernahm die Kita Löwenzahn im Januar 2003 in eigener Verwaltung und gründete schließlich die Hanna gGmbH. Zusammen mit seiner Frau Tanja und Renate Schaaf, der damaligen Leitung der Kita Löwenzahn, später lange Jahre die Pädagogische Leitung des Trägers, übernahm die Hanna gGmbH 2005 weitere Kitas im Prenzlauer Berg.

Wir haben uns mit Hinzukommen von Manuel Schottmüller 2010 zu einem geschäftsführenden Triumvirat herausgebildet, das zuversichtlich an der Entwicklung der Kita-Qualität arbeitet. Unsere Teams in den Kitas haben verstanden: unser Kosmos basiert auf nachhaltiger und weltoffener Entwicklung, wir fördern Kinder bestmöglich, unabhängig vom Einkommen und sozialer Stellung. Und zwar nach besten Kräften, jeder auf seinem Platz.

Parallel haben wir große Aufmerksamkeit auf die Entwicklung unserer pädagogischen Konzeption und die Fortbildung unserer Teams verwendet. Dazu gehörten schon frühzeitig die digitalen Medien. Zur Kommunikation mit Teams und Eltern haben wir neben dem Jahresbericht (ab 2010) die HANNAZeit (ab 2017) etabliert. Von Anfangs (2003) zwanzig sind wir heute 225 Mitarbeiter*innen. Seit 2018 betreiben wir unsere Fortbildungsstätte „Kulturgarten“, seit 2024 dürfen wir uns Akademie nennen.



Wir denken an:
Hanna Horst, 2001
Andreas Zietz, 2016
Renate Schaaß 2019
Christine Auste 2020

Für Hanna Katharina Horst
*27. September 1997 †15. Juni 2001

Wir wollen Kindern
beste Möglichkeiten
der Entwicklung
eröffnen, die Hanna
nicht mehr haben konnte.